

Amtliche Bekanntmachung der Märkischen Fachhochschule

- Verkündungsblatt
der Märkischen Fachhochschule -

Frauenstuhlweg 31, 58644 Iserlohn

Nr. 263

Ausgabe und Tag der Veröffentlichung: 28.08.2001

Die nachstehende **Stellenausschreibung** zur Besetzung

einer C 2 - Professur für
"Informatik / Kommunikationsinformatik"
im Studiengang Angewandte Informatik

wird hiermit hochschulöffentlich bekanntgegeben:



An der Märkischen Fachhochschule Iserlohn wurde zum Wintersemester 1998/1999 der Studiengang **Angewandte Informatik** eingeführt. Der Studiengang beinhaltet neben der Informatik auch ingenieurwissenschaftliche und fächerübergreifende Lehrangebote wie Sprachen und Betriebswirtschaftslehre. Er gliedert sich in die Studienrichtungen Kommunikations- und Systeminformatik sowie Technische Informatik.

Im Rahmen des Aufbaus des Studienganges ist kurzfristig eine

C 2 - Professur für "Informatik / Kommunikationsinformatik"

zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber soll auf dem Gebiet der Kommunikationsinformatik besonders ausgewiesen sein. Die Schwerpunkte sollten auf mindestens einem der folgenden Gebiete liegen:

- Internet- / Intranet- Anwendungen
- Netzwerkbasierete Multimediaanwendungen
- Rechnernetze: Netzwerkadministration und -management, Protokolle und Systemprogrammierung.

Darüber hinaus wird erwartet, dass Lehraufgaben innerhalb des Grundstudiums, insbesondere das Fach "Grundlagen der Informatik", übernommen werden.

Die Märkische Fachhochschule arbeitet sehr eng mit der regionalen Wirtschaft zusammen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie sich an dieser Kooperation intensiv beteiligen zum Zweck des Technologietransfers, einer praxisorientierten Lehre sowie einer anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung. Weiterhin wird Engagement in den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium • pädagogische Eignung • besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird • fünfjährige, den wahrzunehmenden Lehraufgaben entsprechende berufliche Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Die Einstellung erfolgt in der Regel für die Dauer eines Jahres zur Feststellung der pädagogischen Eignung durch Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe. Danach ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen; nach Vollendung des 45. Lebensjahres wird ein Angestelltenverhältnis begründet.

Die Märkische Fachhochschule ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen und ermutigt daher besonders Frauen, sich zu bewerben.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang, beglaubigten Zeugniskopien, Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten u. a. sind bis zum **28.09.2001** an den Rektor der Märkischen Fachhochschule, Postfach 20 61, 58590 Iserlohn, zu richten.